

Klima-Allianz Hannover 2020

Sitzung der Arbeitsgruppe Kreislaufwirtschaft & Abfall

20. Mai 2014

KLIMA-ALLIANZ 
HANNOVER 2020

target

Programm

- 17:00 – 17:10 **Begrüßung + Vorstellungsrunde**
Gabi Schlichtmann, Ute Heda, Klimaschutzleitstelle der LHH
- 17:10 – 17:20 **Aktueller Sachstand zum Masterplan:**
Rückblick, Ausblick und Schnittstellen zur Klima-Allianz Hannover 2020
Gabi Schlichtmann, Klimaschutzleitstelle der LHH
- 17:20 – 18:05 **Statusberichte der Teilnehmer zu Projektideen und laufenden Vorhaben,**
- 18:05 – 18:25 **Präsentation der Ergebnisse der Online-Umfrage-Umfrage sowie der
Ergebnisse der Strategiegruppe Regionale Kreislaufwirtschaft aus dem
Masterplanprozess**
Andreas Steege, target GmbH
- 18:25 – 18:50 **Diskussion und fachlicher Austausch zur Ausrichtung der AG im Rahmen der
Klima-Allianz Hannover 2020**
- 18:50 – 19:00 **Ausblick, Hilfestellungen der LHH; Abschluss der Veranstaltung**
Gabi Schlichtmann, Klimaschutzleitstelle der LHH

17:00 – 17:10

Begrüßung + Vorstellungsrunde

Gabi Schlichtmann,
Klimaschutzleitstelle der LHH

KLIMA-ALLIANZ 
HANNOVER 2020

target

17:10 – 17:20

Aktueller Sachstand zum Masterplan:
Rückblick, Ausblick und Schnittstellen zur
Klima-Allianz Hannover 2020

Gabi Schlichtmann,
Klimaschutzleitstelle der LHH

KLIMA-ALLIANZ 
HANNOVER 2020

target

17:20 – 18:05

Statusberichte der Teilnehmer zu Projektideen und laufenden Vorhaben

KLIMA-ALLIANZ 
HANNOVER 2020

target

18:05 – 18:25

**Präsentation der Ergebnisse der Online-
Umfrage sowie der Ergebnisse der SG
Kreislaufwirtschaft aus dem
Masterplanprozess**

Andreas Steege, target GmbH

**KLIMA-ALLIANZ 
HANNOVER 2020**

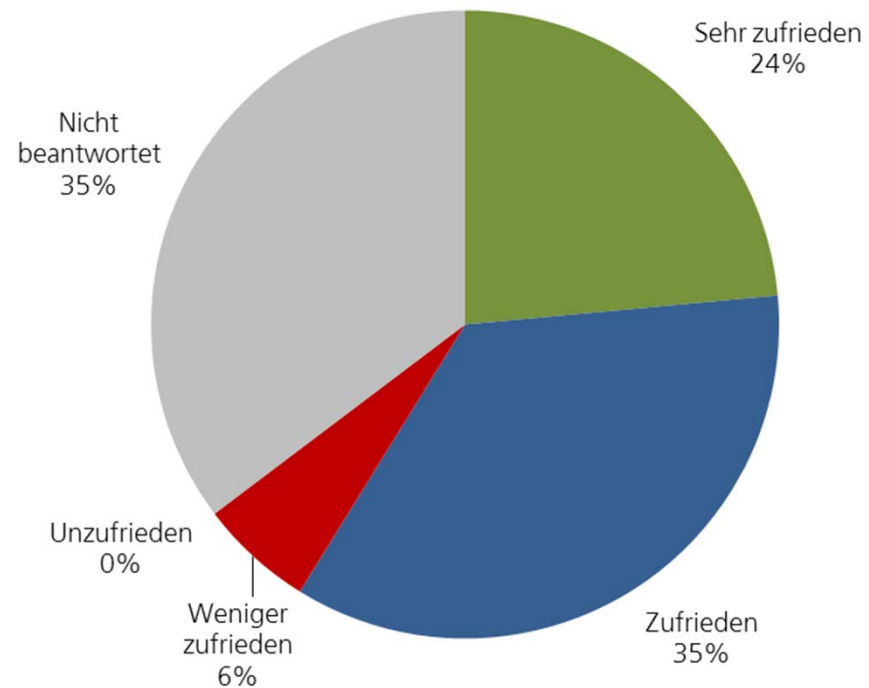
target

Präsentation Online-Umfrage | Eckdaten

- Zielsetzung: Erwartungen festhalten und positive Elemente aus Masterplan-Prozess aufgreifen
- Fragebogen mit 9 Fragen
- etwa 100 Akteure angeschrieben
- **17 haben den Fragebogen beantwortet** ,
alle wollen gerne weiter aktiv sein
- ~ 50 % aus Strategiegruppe „Klimaneutraler Alltag“
- 4 Teilnehmende waren nicht am Masterplan-Prozess beteiligt

Präsentation Online-Umfrage | Zufriedenheit

Frage : "Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit der Arbeit in den Strategiegruppen?"



Nicht repräsentativ

KLIMA-ALLIANZ
HANNOVER 2020

Präsentation Online-Umfrage | Erwartungen

Frage: „Zu welchen Aspekten sollten aus Ihrer Sicht Diskussionen und Abstimmungen unbedingt fortgeführt werden?“

- 9 Personen haben geantwortet, teilweise unterschiedliche Akzente und Sichtweisen
- Durchgängig wichtig ist, dass Transparenz und Austausch zu Projekten und gemeinschaftlichen Umsetzungen bestehen bleiben.
- Die Ansprache und aktive Einbeziehung von Bürgern sollte weiterhin besprochen werden.
- Das Ausgestalten von Räumen für nachhaltige Lebensstile in der Stadt sollte weiterhin diskutiert und entwickelt werden.
- Übergeordnete Diskussionen (Postwachstum, Transformation, Empowerment) sollten weiterhin Raum erhalten.

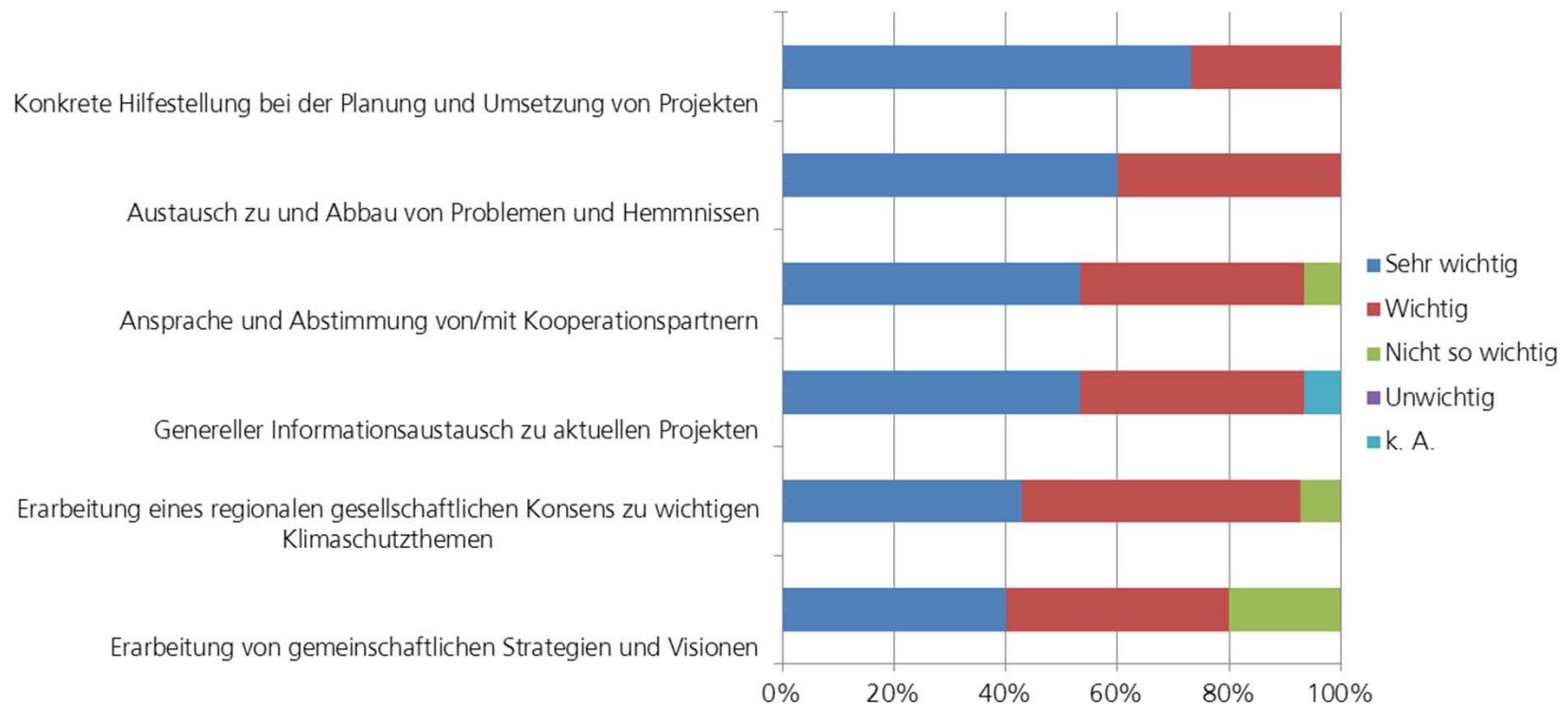
Präsentation Online-Umfrage | Gewünschte Methoden

Frage: „Welche Methoden und Arbeitsweisen aus den Strategiegruppen waren hilfreich und sollten weitergeführt werden?“

- Arbeit in Kleingruppen, besonders bei der Entwicklung von kreativen und kooperativen Ansätzen
- Erwünschte Standards: Protokolle und Moderation
- Impulsvorträge zu ausgewählten und relevanten Themen (fachlicher Input)
- Zugriff auf alle Protokolle und weitere Dokumente (geschützter Bereich einer Webseite)
- Queraustausch zu anderen Arbeitsgruppen und Netzwerken

Präsentation Online-Umfrage | Wichtige Aspekte

"Welche Aspekte sind Ihnen bei einer weiterführenden Beteiligung im Rahmen der Klima-Allianz besonders wichtig?"



Präsentation Online-Umfrage | Anregungen

Frage: „Haben Sie Anregungen oder Erwartungen in Bezug auf die Gestaltung der zukünftigen Arbeitsgruppen?“

Nur vier Anregungen wurden geäußert

- Einsatz von „Kulturdolmetschern“ um Dialog mit Bürgerschaft zu erreichen
- Design-Thinking-Prozesse und Sustainability Jams
- Projektorientiertes Arbeiten
- Masterplan muss gemeinschaftlich von Region und LHH in die Umsetzung gehen und auch Kommunen müssen eingebunden werden



Ergebnisse der Strategieguppe Kreislaufwirtschaft aus dem Masterplanprozess

Analyse der Vorschläge aus den Strategieguppen

Die LHH hat target damit beauftragt, basierend auf dem Endbericht der Phase I des Masterplan-Prozesses die in den SG erarbeiteten Vorschläge zu analysieren in Bezug auf:

- Anzahl
- Thematische Einordnung
- Zuständigkeit
- Reife

Oft liegen bisher nur Stichpunkte oder Schlagwörter als Beschreibungen vor.

Analyse der Vorschläge aus den Strategieguppen

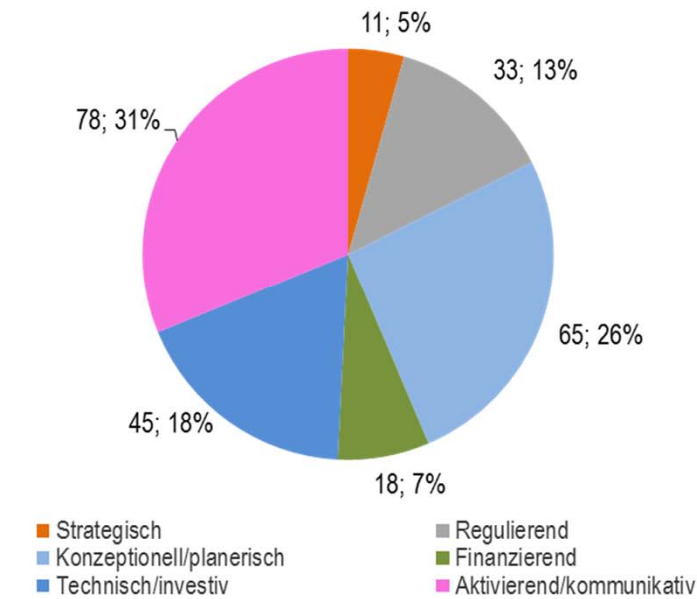
Es wurden die Vorschläge aus allen SG analysiert.

Insgesamt liegen 203 Maßnahmevorschläge auf dem Tisch, darunter auch Maßnahmebündel mit 2 bis 8 Untermaßnahmen. Die gesamte Anzahl beträgt also 250.

In der SG „Regionale Wirtschaftskreisläufe“ (RWK) wurden 35 Vorschläge entwickelt.

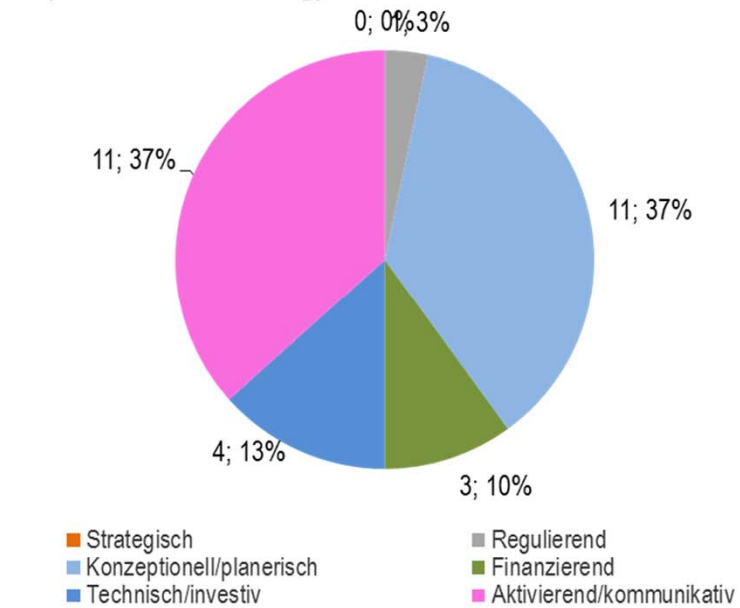
Analyse der Vorschläge | Ansatz

Maßnahmen aller SG nach Ansatz
(erste Einschätzung)



n = 250

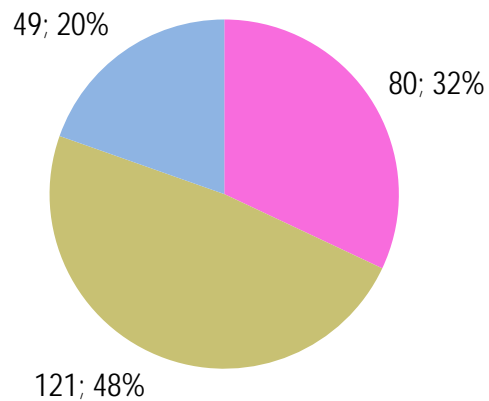
Maßnahmen der SG RWK nach Ansatz
(erste Einschätzung)



n = 30

Einschätzung der Maßnahmevorschläge | Reife

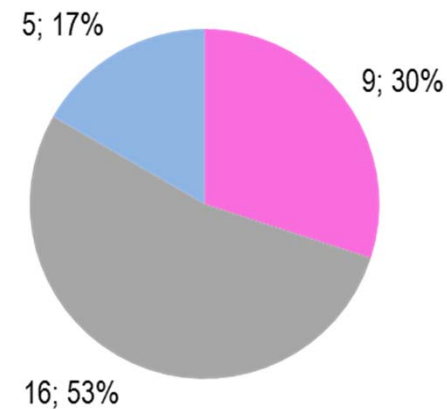
Maßnahmen aller SG nach Reifegrad
(erste Einschätzung)



n = 250

■ Vision ■ Konzept ■ Erste Schritte

Maßnahmen SG RWK nach Reifegrad
(erste Einschätzung)

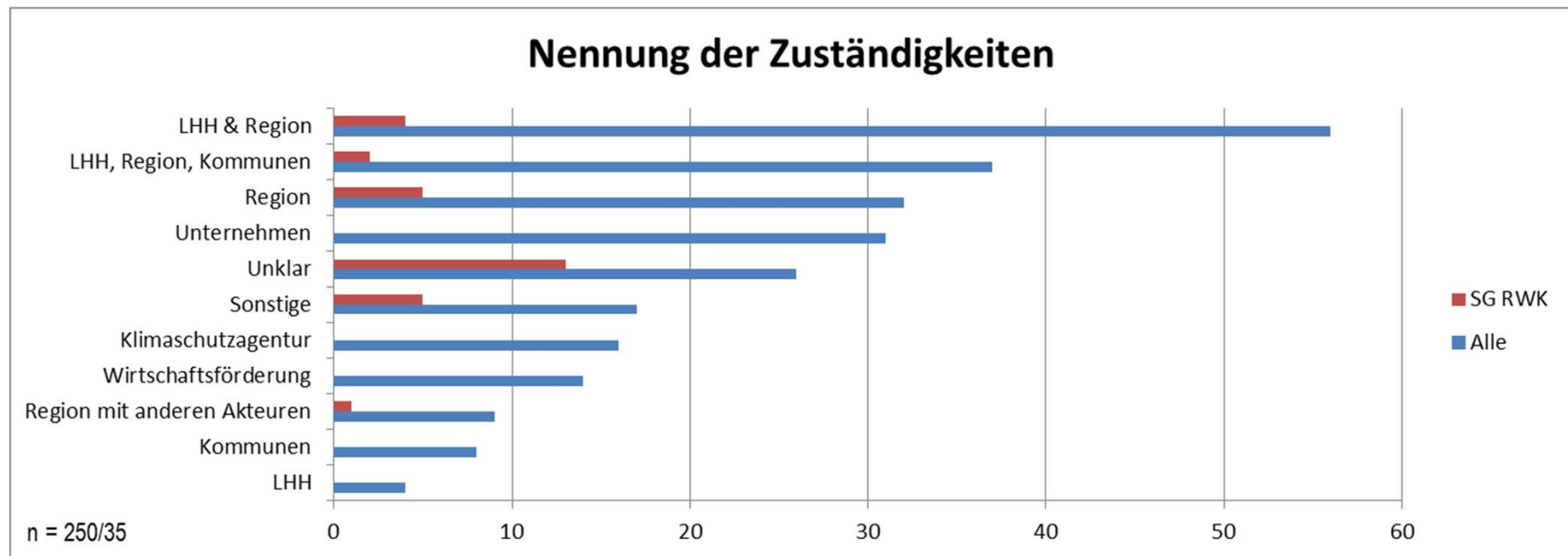


n = 30

■ Vision ■ Konzept ■ Erste Schritte

Die Einschätzung wurde nach Aktenlage von der target GmbH vorgenommen und stellt keine offizielle Bewertung durch die Landeshauptstadt Hannover dar.

Zuordnung der Maßnahmevorschläge | Zuständigkeiten



Die Einschätzung wurde nach Aktenlage von der target GmbH vorgenommen und stellt keine offizielle Bewertung durch die Landeshauptstadt Hannover dar.

Analyse der Vorschläge | Themen (grob)

<i>Themenbereich</i>	<i>Anzahl</i>
SG RWK	30
zu Recycling, Upcycling, Rohstoffwende	10
zu Regionale Produkte und Dienstleistungen	8
zu Lebensmittelerzeugung und Verteilung	6
zu Ernährung	6

Analyse der Vorschläge | Themen (fein)

Themenbereiche	Anzahl
Vorschläge aus SG RWK	30
zu Regionale Produkte und Dienstleistungen	8
<i>Marketing</i>	2
<i>Rahmenbedingungen</i>	2
<i>Leuchttürme</i>	2
<i>Vernetzung</i>	1
<i>Innovationen</i>	1
zu Lebensmittelerzeugung und Verteilung	6
<i>Absatz</i>	2
<i>Logistik</i>	1
<i>Potenziale</i>	1
<i>Effizienz</i>	1
<i>Innovationen</i>	1
zu Recycling, Upcycling, Rohstoffwende	10
<i>Capacity Building</i>	3
<i>Börsen</i>	3
<i>Leuchttürme</i>	2
<i>Strategien</i>	1
<i>CO2-Zertifikate</i>	1
Vorschläge aus SG Alltag & RWK	
zu Ernährung	10
<i>Regionale Esskultur</i>	4
<i>Im Kopf / Bildung</i>	4
<i>Auf dem Teller</i>	2



Analyse der Vorschläge | Übersicht



Strategiegruppe	Nr.	Maßnahme	Vision	Erste Konzepte	Erste Schritte
RWK	36	Label für regionale Produkte und Dienstleistungen		X	
	37	Feste Verkaufsflächen für regionale Produkte	X		
	38	Kriterien und Bewertungsrahmen bei Gewerbe und Industrie	X		
	39	Kriterien für öffentliche Beschaffung		X	
	40	Modellprojekte		X	
	41	Themenspezifische Netzwerke		X	
	42	Wettbewerbe		X	
	43	Biokunststoff			X
	44	Ermittlung der Potenziale regionaler Unternehmen und Betriebe		X	
	45	Energetische Betriebsoptimierungen			X
	46	Aufbau von Lebensmittelzentren für regionale Produkte		X	
	47	Pilotprojekte Terra Preta		X	
	48	Erzeuger-Verbraucher-Dialog		X	
	49	Entwicklung von Marktsegmenten sowie Awareness-Kampagnen für nichtverkaufte Lebensmittel	X		
	50	Einführung eines Unterrichtsfaches „Alltags- und Lebensökonomie“	X		
	51	Schulküchen		X	
	52	Spezifische Angebote über das Kochmuseum			X
	53	Regionaler „Vegetarischer Tag“			X
	54	Lebensmitteleinkauf für Großküchen regional, fair und biologisch			X
	55	Förderung von veganer Ernährung		X	
	56	Revitalisierung der Hannover Principles of Design		X	
	57	Aufbau eines Kompetenzzentrums für Rohstoffwende und Upcycling	X		
	58	Beratung durch ein Kompetenzzentrum für Rohstoffwende und Upcycling	X		
	59	Ansiedlung von Neugründungen in Kompetenzzentrum für Rohstoffwende und Upcycling	X		
	60	Aufbau und Stärkung von Börsen für Stoffkreislauf und Reststoffsammlungen		X	
	61	Wiederverwendung und Verwertung von Baustoffen		X	
	62	Netzwerke und Kampagnen für Reparatur- und Mietangebote	X		
	63	Designwettbewerb zur Revitalisierung des Ihmezentums	X		
	64	Beteiligung an UBA-Projekt „Reduzierung des regionalen Flächenverbrauchswachstums“		X	
	65	Einführung eines regionalen und freiwilligen Handels mit CO2-Zertifikaten		X	

18:25 – 18:50

**Diskussion und fachlicher Austausch:
Zielsetzungen und Ausrichtung der AG
Kreislaufwirtschaft / Abfall im Rahmen
der Klima-Allianz Hannover 2020**

**KLIMA-ALLIANZ
HANNOVER 2020**

target

18:50 – 19:00

Ausblick, Hilfestellungen der LHH; Abschluss der Veranstaltung

Gabi Schlichtmann,
Klimaschutzleitstelle der LHH

KLIMA-ALLIANZ 
HANNOVER 2020

target